

1911 — 1986





Grußwort
Fußball- und Leichtathletik-Verband
Westfalen e.V.

In diesen Tagen gedenkt der Verein Spiel- und Sportverein "Schwarz-Weiß" Hallenberg 1911 e.V. in festlicher Weise der 75. Wiederkehr seines Gründungstages. Aus diesem Anlaß darf ich allen Mitgliedern, Freunden und Jubilaren meine herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

In dieser Zeit mögen, wo sich allerorts Sportkameraden treffen, Erinnerungen an jene Tage wach werden, als sportfreudige und die gesellige Gemeinschaft pflegende Zeitgenossen den Verein gründeten. Jahrzehnte werden in diesen Augenblicken vorüberziehen. Die Alten werden von ihnen gerne plaudern, die jungen Freunde lauschen. Idealisten waren sie damals, die unbeirrt trotz damaliger großer Schwierigkeiten den Plan zur Gründung des Vereins Spiel- und Sportverein "Schwarz-Weiß" Hallenberg 1911 e.V. in die Tat umsetzten. Wieviel Unverstand oder gar offene Ablehnung galt es zu überwinden. Doch jene Idealisten fühlten eine Verpflichtung allen sportbegeisterten Mitmenschen gegenüber. Sie wollten nicht nur selbst Sport betreiben, sondern Freude und Gesundheit an Leib und Seele durch den Sport selbst und durch ihr beispielhaftes Verhalten anderen vermitteln und die Jugend für den Sport, insbesondere für den noch sehr jungen Fußballsport, gewinnen.

Für diesen besonderen Einsatz dieser Idealisten wie auch für alle jetzigen mit voller Tatkraft beseelten Mitarbeiter im Interesse unseres Sports, für die Bemühungen um die Pflege des sportlichen Spiels und für die hervorragende Betreuung der Jugend, verdient Ihr Verein die große Anerkennung
2 des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen e.V..

Wir sind überzeugt, daß der Verein Spiel- und Sportverein "Schwarz-Weiß" Hallenberg 1911 e.V., gestützt auf die gute sportliche Einstellung, die er seit seiner Gründung bewiesen hat, auch in Zukunft mit der gleichen Begeisterung wie bisher unserer gemeinsamen Sache dienen wird. Für die kommenden Jahre wünschen wir ein weiteres gutes Gedeihen Ihres Vereins.

Paul Rasche
Präsident des
Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen e.V.



**Grußwort
Fußball- und Leichtathletik-Verband
Westfalen e.V.
Kreis Brilon**

Der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V., KREIS BRILON entbietet dem Spiel- und Sportverein "Schwarz-Weiß" Hallenberg 1911 e.V. herzliche Glückwünsche zum 75-jährigen Vereins-Jubiläum! Ein dreiviertel Jahrhundert, das den Verein geprägt, ihn Höhen und Tiefen, sportliche, politische und wirtschaftliche Zeiten haben erleben und durchleben lassen. Oftmals an seinen Grundmauern geschüttelt - lebt der Verein, getragen von der Gemeinschaft und dem Willen der Verantwortlichen in dem Wissen um die Notwendigkeit seiner Existenz. In der sozial- und gesellschaftspolitischen Ordnung besitzt der Sport einen hohen Stellenwert. Es ist hinlänglich bekannt, daß der Sport die größte ehrenamtlich geführte Organisation ist. Die Vielfalt seiner Aufgaben kann er nur lösen, weil sich viele Menschen in ihrer freien Zeit unentgeltlich in den Vereinen engagieren. Durch dieses freiwillige Engagement für andere ist es überhaupt möglich, daß über unser Fußballspiel jungen Menschen Freude, Gesundheit und Geselligkeit geschenkt werden. Diese ehrenamtliche Mitarbeit im Sport ist eine nicht zu ersetzende Leistung für unsere Bürger. Das soziale Engagement der vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen bezeugt die Fähigkeit der Bürger zur Selbsthilfe.. Bewußt wird dem Bürger erst dann die Vielfalt des Ehrenamtes, wenn die eigene Familie davon profitiert. Durch die Berührung mit dem Verein und seinem Tun und seinen Verdiensten verändert sich erst die Einstellung zum Ehrenamt. Dann wird bewußt, daß Ehrenamt menschliches Handeln ist. Der Verein ist eine Gemeinschaft im Dienst am Menschen und keine Dienstleistungsunternehmen, das auf wirtschaftlichen Gewinn abzielt.

Die Entwicklung im SuS "Schwarz-Weiß" Hallenberg ist positiv! 3 Senioren und 5 Juniorenmannschaften nehmen am Spielbetrieb teil. Eine Ausweitung des Bereichs Freizeit-/Breitensport wäre erstrebenswert. Der Kreisvorstand und seine Ausschüsse würdigen mit großem Respekt die geleisteten und weiter zu leistenden Arbeiten im SuS.

Ich möchte allen herzlichen Dank sagen, die zum Wohle der Jugend und für den Erhalt des Vereins tätig waren und noch sind.

Mögen sich in Zukunft immer Frauen und Männer finden, die bereit sind, den Verein zu leiten und zu unterstützen zum Wohlergehen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Dem SuS "Schwarz-Weiß" Hallenberg wünsche ich für die Zukunft von Herzen alles Gute!

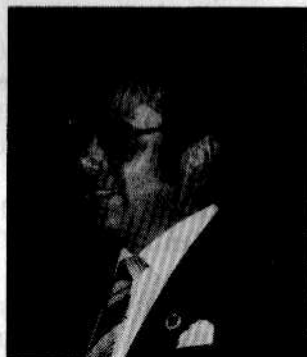
Kreiswart

Karl-Heinz Ehlert

Karl-Heinz Ehlert



**Grußwort
der Stadt Hallenberg**



Ein reges Vereinsleben bezeugt in einer Stadt Bürgersinn und Gemeinschaftsgeist. Wir sind stolz darauf, daß es in Hallenberg Sportvereine gibt und freuen uns, daß der SuS Hallenberg 1911 e.V. im Jahre 1986 sein 75-jähriges Bestehen feiern kann.

Geht man davon aus, daß im Jahre 1911 den Menschen in harter körperlicher Arbeit viel Kraft abgefordert wurde, dann ist diese Vereinsgründung doppelt zu werten, denn Sport formt Geist und Körper.

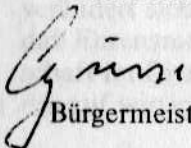
Wenn nun der Verein nach der Zahl der Jahre auch ein beachtliches Alter erreicht hat, so ist ihm dennoch Schwung und Jugend geblieben. Das zeigt sich beispielsweise im auf und ab der Vereinsgeschichte und den daraus resultierenden Klassen im Spielbetrieb.

Zu würdigen ist aber eine im Stillen erbrachte Leistung besonderer Art. Wir meinen damit Mannschaftsgeist, Kameradschaft und Vereinstreue aber auch persönlichen Einsatz aus Freude an Sport und Spiel, der eigene Grenzen im menschlich-sportlichen Bereich aufzeigt und nach Sieg und Niederlage verkraftet werden muß. Es dürfte auch stets eine Herausforderung und Bestätigung der eigenen Persönlichkeit sein, gerade bei jungen aktiven Menschen.

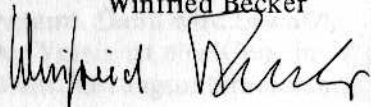
Wir gedenken der Vereinsgründer in Dankbarkeit, ehren die Mitglieder des Jubiläumsvereins und grüßen alle Bürger und Gäste, die an den Veranstaltungen teilnehmen.

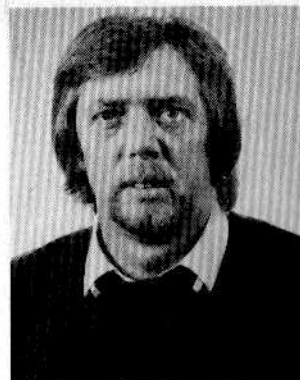
Dem SuS Hallenberg 1911 e.V. wünschen wir weiterhin stetigen Erfolg, der im fairen Miteinander erarbeitet werden sollte. Dann ist uns um ein aktives Vereinsleben nicht bange.

Ulrich Gierse

6  Bürgermeister

Winfried Becker


Stadtdirektor



Grußwort Stadtsportverband

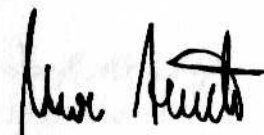
Liebe Sportfreunde,

75 Jahre Jubiläum des SuS Hallenberg bedeuten nicht nur 75 Jahre Ringen um Punkte, Tore und Meisterschaften, sondern auch soziale Dienstleistung, wobei ich den Gewinn an Gesundheit und Leistungsfähigkeit, die Steigerung der Lebensfreude in sinnvoller Freizeitgestaltung und die Bedeutung des Sports in Bildung und Erziehung hervorheben möchte. Hier erfüllen die Sportvereine wichtige Aufgaben in unserer Gesellschaft, wobei diese Funktionen von engagierten Sportfreunden in freiwilliger Arbeit und ohne Bezahlung wahrgenommen werden.

Dafür möchte ich dem SuS Hallenberg Anerkennung und Dank aussprechen.

Ich wünsche dem SuS Hallenberg weiterhin eine erfolgreiche Arbeit in Freude, Engagement und einen harmonischen Jubiläumsverlauf.

Mit sportlichen Grüßen



Uwe Treude

Allen unseren Verstorbenen, Gefallenen und Vermißten, die seit der Gründung des Vereins zu uns gehören, ein ehrendes Andenken.

Grußwort Ehrenvorsitzende

Nicht nur im Leben des Menschen, auch im Leben der Vereine und Gemeinschaften zählen seit altersher die Geburtstage zu den schönsten Festen.

Dies um so mehr, wenn es sich um ein 75-jähriges Jubiläum handelt. Dann ist das wirklich ein Grund zum Feiern, aber sicherlich auch zur Rückbesinnung, insbesondere dann, wenn nicht nur die Zahl der zurückliegenden Jahre entscheidet, sondern mehr noch, was in dieser Zeit wirklich geleistet worden ist.

Der SuS "Schwarz-Weiß" Hallenberg 1911 e.V. hat allen Anlaß, eine stolze Bilanz seiner Vereinsarbeit zu ziehen. Echte idealistische Arbeit, Kameradschaft und Gemeinschaftsgeist haben im Auf und Ab seiner wechselvollen Geschichte, gerade auch in den letzten Jahrzehnten — nach dem 2. Weltkrieg —, viele schöne Erfolge möglich gemacht.

Daß diese Tugenden auch weiterhin lebendig bleiben und Jugend- und Breitenarbeit im Vordergrund stehen mögen, das wünschen wir unserem Verein mit einem herzlichen

"Glück auf !"

auch für die Zukunft.

Josef Neuhof
Josef Neuhof
Ehrenvorsitzender

Karl Müller
Karl Müller
Ehrenvorsitzender

Franz Ludwig
Franz Ludwig
Ehrenvorstandsmitglied



Vorstand 1986

v. l. n. r.: Günter Müller, Gerd Rechenbach, Gerd Mause, Willi Mause, Horst Köhne, Friedhelm Müller, Georg Mause

Grußwort Vorstand SuS

Der Spiel- und Sportverein "Schwarz-Weiß" Hallenberg 1911 e.V. kann in diesem Jahr auf sein 75-jähriges Bestehen zurückblicken.

Den Gründern des Vereins danken wir recht herzlich, denn sie haben es durch die Vereinsgründung ermöglicht, daß nach 75 Jahren unser Verein zur Zeit

5 Jugendmannschaften

2 Seniorenmannschaften

1 Alte Herrenmannschaft

eine Judo- und eine Skiabteilung

unterhält. Außerdem hat sich der SuS durch die jährliche Veranstaltung des Volkswandertages dem Freizeitsport "Fit bleiben" angeschlossen.

Viele Erfolge, Höhen und Tiefen haben Spieler, Betreuer und Vorstand erlebt. Aber auch 2 Weltkriege haben die Kameradschaft nicht erschüttert. So wollen wir auch in Zukunft unsere Augen nach vorn richten und den sportlichen Ehrgeiz fördern, damit unser Verein auch in den nächsten Jahren Erfolge feiern kann.

Zum Wohl und Gedeihen des Vereins haben alle ehemaligen und heutigen Vorstandsmitglieder, Spieler, Übungsleiter, Betreuer und Abteilungsleiter beigetragen. Für diesen sportlichen und persönlichen Einsatz danken wir recht herzlich.

Allen unseren Gästen und Gönnern wünschen wir für die Zeit unseres Jubiläums in Hallenberg frohe und gesellige Stunden.

Vereinslied

Grün auf Grün wie lieb ich dich,
Schwarz und Weiß bist auch ein Gruß für mich,
Grün auf Grün sind Wiese, Wald und Flur,
Schwarz und Weiß ist unsere Fußballgarnitur.

Mohammed war ein Prophet,
der vom Fußballspielen nichts versteht,
doch von all der Farbenpracht,
hat er sich das Schwarz und Weiße auserdacht.

Hätten wir ein Königreich,
ja, dann wären alle Farben gleich,
alle Mädels jung und schön,
würden alle Schwarz und Weiß gekleidet gehn.

Fußballspielen eine Lust,
Schwarz und Weißes Wappen auf der Brust,
einig alle Elfe stehn,
Spiel und Sportverein wird niemals untergehn.

Grün auf Grün wie lieb ich dich,

Schwarz und Weiß ist auch ein Gruß für mich,

Grün auf Grün sind Wiese Wald und Flur,

Schwarz und Weiß ist unsere Fußballgarnitur.



SEHR GEEHRTE DAMEN -
HERREN,
VIEL SPASS BEI IHREN VER-
ANSTALTUNG UND GÜCK AUF

Mit freundlichen Grüßen

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Balkenstraße 3 · 4650 Gelsenkirchen · Telefon (02 09) 7 20 24/25



Wir freuen uns, Pfingsten 1986 die
1. Amateurmansschaften aus Köln und Mönchengladbach
zu bewirten.

Vereinslokal
Zum alten Brauhaus
Fredy Pauly
Petrusstraße 22, Tel. 8352

Gaststätte
Renate Lupp
Heiligenhaus 12, Tel. 559

Gaststätte Weifetal
Günter Dickel
Wunderthaus Str.21, Tel. 8673

Gaststätte
Klaus-Dieter Müller
Merklinghauser Str.47, Tel. 1600

Hotel Diedrich
Reinhard Diedrich
Nuhnstraße 2, Tel. 8370

Gaststätte Zum alten Stadttor
Helene Müller
An der Mauer 17, Tel. 1231

Hotel Sauerländer Hof
Herbert Stöber
Merklinghauser Str.27, Tel. 421

Gaststätte
Zum wilden Zimmermann
Wigbert Womelsdorf
Nuhnstraße 25, Tel. 8221

Cafe, Pension
Haus Waldesruh
Richard Amann
Nuhnstraße 33, Tel. 8318

Unsere Schiris



Rutscht dem Stürmer beim Torschuß die Hose, dann war vor dem Spiel schon das Gummiband lose!
(aus „Nordschwaben-Pfiff“)

Rutscht dem Stürmer beim Torschuß die Hose,
dann war vor dem Spiel schon das Gummiband lose.
Der Schiri sieht aber ein Handspiel nicht,
ist er gleich der Bösewicht.

Drum seid fair zum 23. Mann,
da selbst der Beste nicht alles sehen kann.
Nehmt selbst mal die Pfeife – das wäre toll,
dann hätten alle Vereine ihr Schirisoll.
Hat der Schwarze gepfiffen schlecht oder gut,
macht es erst besser, oder fehlt Euch der Mut.
Zum Schluß muß ich Euch sagen,
es wird geredet manch böses Wort,
aber ohne den Schiri gibt es keinen Fußballsport. Willi Mause



Schiedsrichter 1986

v. l. n. r.: Willi Mause (Schiri seit 1964), Wolfgang Schäfer (seit 1985), Thomas Kunze (seit 1984), Karl Staubach (seit 1958)

Der Aufenthaltsort für Ihre schönsten Tage
des Jahres

HALLENBERG

in einem der schönsten Teile des Hochsauer-
landes gelegen.

Wir informieren Sie gern über die preis-
günstigen Angebote und vielfältigen Mög-
lichkeiten.

Fremdenverkehrsverein
5789 Hallenberg

1946 40 Jahre 1986

freilichtbühne hallenberg



Ihr Sommer-Theater Geh mal wieder hin

Spielzeit: Juni – September

Auf dem alljährlichen Programm stehen beliebte Kinderstücke, heitere Volksstücke und musikalische Lustspiele. Aber auch die PASSION hat schon Tradition auf der Hallenberger Freilichtbühne, deren 84 Meter breite Spielfläche malerisch in die Natur eingebettet ist. Bis zu hundert Laienspieler bereiten hier den Zuschauern farbenprächtige Spiele und bieten kurzweilige Unterhaltung. Der Zuschauerraum ist freitragend überdacht und bietet rd. 1400 Sitzplätze.

In unserem diesjährigen Jubiläumsjahr stehen "Der Hauptmann von Köpenik" und das Kinderstück "Emil und die Detektive" auf dem Spielplan.

Auskunft und Prospekte:
Freilichtbühne Hallenberg e.V., Freilichtbühnenweg 10
5789 Hallenberg, Telefon: 02984/513



1. Mannschaft 1986

v. l. n. r., stehend: B. Damen (Trainer), W. Mettken, W. Schäfer, H.-J. Köhne, J. Kuhnhenne, H. Köhne, B. Groß, J. Gierse
kniend: R. Damen, J. Paffe, D. Götze, Th. Kunze, Chr. Sömer
es fehlen: D. Jelen, W. Gierse



2. Mannschaft 1986

v. l. n. r., stehend: Cl. Pippel, M. Paffe, N. Hahne, M. Paffe, R. Berkenkopf, R. Biber, H.-P. Hahne, H. Pippel
vordere Reihe: B. Lupp, W. Schäfer, N. Mause, A. Dielenhein, R. Gamm
es fehlen: M. Mause, W. Blüggel, J. Ante

Salon Glade

immer am Ball,
wenn es um
typgerechte
Haarschnitte
und Frisuren
geht.

Sonnenstudio

Salon Glade • 5789 Hallenberg • Tel. 029 84/411



A-Jugend 1986

v. l. n. r., hintere Reihe: M. Lupp (Trainer), A. Mettken, B. Heinz, N. Platte, R. Gamm, Chr. Sömer (Trainer)
vordere Reihe: J. Eikermann, J. Glade, R. Müller, B. Pölmann, F. Coraci
es fehlen: A. Brauer, B. Schäfer und H. Mause



B-Jugend 1986

v. l. n. r., hintere Reihe: O. Viertel, E. Völlmecke, M. Kappen, T. Hesse, K. Groß, Chr. Müller, D. Hesse
mittlere Reihe: R. Biber, M. Schreiber, A. Ante, Th. Lupp, M. Hartmann, H. Kappen, K. Knoll
vordere Reihe: N. Müller, J. Gundrum, D. Müller, U. Paffe
(Trainer: R. Biber, H. Kappen, K. Knoll)



Fleischerei

Jürgen Neuhoof

5789 Hallenberg, Nuhnstraße 9
Telefon 029 84/82 31

Heiße und kalte Spezialitäten,
Fleisch- und Wurstwaren halten
wir in großer Auswahl für sie
bereit.

Stets frisch aus Meisterhand!



Leistung zählt

Unsere Kunden wissen,
warum sie ihr Geld gerade uns
anvertrauen.
Die Leistung zählt.
Im Sport, in der Wirtschaft —
bei uns.

wenn's um Geld geht

Sparkasse Hochsauerland





C-Jugend 1986

v. l. n. r., hintere Reihe: W. Gierse (Trainer), H. Maurer, M. Kuhnhenne, J. Eikermann, M. Genster, S. Rechenbach, K. Eikermann, H. Pippel (Trainer)
vordere Reihe: V. Wahle, T. Spinler, T. Hasenauer, B. Paffe, J. Winter, M. Pöllmann
es fehlen: M. Paffe, A. Pöllmann



D-Jugend 1986

v. l. n. r., hintere Reihe: D. Paffe, D. Büskens, G. Wienand, N. Paffe, M. Stöber, R. Maurer
vordere Reihe: K. Pippel (Trainer), F. Kunze, M. Kobbeloer, K. Mause, T. Viertel, K. Nelson,
Chr. Stöber, W. Schäfer (Trainer)

Andreas Pils aus frischem Bergquellwasser

Die Privatbrauerei C.H. Andreas besitzt einen Schatz, der in der heutigen Zeit immer kostbarer wird und den andere Brauereien auch gern hätten: das kristallklare Bergquellwasser, das unermüdlich aus dem riesigen Waldgebiet oberhalb der Brauerei fließt.

Das unermessliche Reservoir an frischem Bergquellwasser, die erlesene Braugerste und der edle Hopfen sind für Sie die Garantie, daß Sie Andreas Pils auch in Zukunft in Premium-Qualität genießen können.

Privatbrauerei C. H. Andreas
Hagen-Haspe

Getränke

Theo Glade
 5789 Hallenberg
 Telefon (02984) 8361





E-Jugend 1986

v.l. n. r., oben: Mario Hummel, Frank Pauly, Stefan Pippel, Jan Viefhues, Andreas Lupp
 mitte: Bernhard Gamm, Marcus Diedrich, Jens Christoph Berkenkopf, Ralf Mause, Torsten Weber, Jörg Kronauge
 unten: Andreas Kunze, Jens Japes, Holger Hofmeister, Patrick Hartmann, Thomas Kaiser
 es fehlen: Ingo Götze, Christian Mause
 Betreuer: Jürgen Ante, Martin Paffe, Norbert Hahne, Markus Hartmann



Alt-Herren-Mannschaft 1986

hintere Reihe v.l. n. r.: M. Lupp, A. Dielenhein, D. Jelen, W. Glade, B. Winter, M. Groß
 mittlere Reihe: G. Mause, P. Mause, E. Glade, B. Damen, H. Wahlers, K.-H. Knoll, W. Schäfer
 vordere Reihe: U. Pauli, W. Mause, D. Götze, Fr. Müller, W. Kaiser

Zu allen Anlässen



Blumen Pöllmann
 Elbersbach 5
5789 Hallenberg
 Telefon (02984) 8234

pino mazarese

nuhnestraße 8
5789 hallenberg
telefon (02984) 8375

hifi	haushaltswaren	eisenwaren
video	glas - porzellan	heimwerkzeuge
fernsehen	keramik	und
elektrogeräte	geschenkartikel	elektrowerkzeuge

75 Jahre SuS "Schwarz-Weiß" Hallenberg 1911 e.V.

Mit Stolz blickt der SuS Hallenberg auf sein 75 jähriges Bestehen zurück. Die Gründungsversammlung des "Fußballclubs" fand am 1. Juli 1911 statt. Zu den Gründern und Spielern des Vereins gehörten: Wilhelm Baak, Franz Ernst, Bernhard Hoffmann, Otto Mann, Aloys Maurer, Arnold Schumacher, Theodor Strothmann, Fritz Würminghausen, Josef Gierse, Heribert Schnurbus, Johann Kamp, Hermann Hartmann.

Unter dem Vorsitz des im Jahre 1985 verstorbenen Amtsrentmeisters Aloys Maurer wurde der Vorstand gebildet und der gegründete Verein in das Vereinsregister eingetragen. Der SuS ist somit einer der ersten Fußballvereine des Altkreises Brilon.

Nach Gründung des Vereins bestand die größte Schwierigkeit darin, einen geeigneten Fußballplatz zu finden.

Der zum Fußballspielen geeignete "Kälberkamp" konnte nicht genutzt werden, da er unter Naturschutz stand und die Landwirte für den dringenden Bedarf eines anderen Landstückes wenig Verständnis zeigten. Entgegenkommenderweise stellte der Vater des Mitbegründers, Fritz Würminghausen, das Wiesengrundstück auf der



♦ **HILDEGARD
BRAUKMANN** ♦
Kräuter-Kosmetik

Lassen Sie sich pflegen und verwöhnen in meinem Kosmetik-Salon

Christine Wahlers

Nuhnstraße 12 5789 Hallenberg Telefon 02984/8478



Sanitäre Installation

Heizung- und Schwimmbadbau

Öl- und Gasfeuerungsanlagen

und Kundendienst

Franz-J. Paffe

5789 Hallenberg · Heideweg 18

Telefon (02984) 8445

Vertragspartner der WFG

Oberau zur Verfügung. Der Trainingsbetrieb auf dem provisorisch hergerichteten Gelände konnte beginnen. Zunächst in Straßenkleidung, später in der von den Spielern selbst bezahlten Sportkleidung.

Bei der Auswahl der Kluft einigte man sich auf schwarze Hosen und schwarz-weiß gestreifte Hemden. "Schwarz und Weiß" die Farben der Stadt Hallenberg.

Nach fleißigem Training wurden die ersten Freundschaftsspiele ausgetragen. Eine große Anzahl Zuschauer sorgte für Interesse am Fußball. Da der Trainingsplatz auf der Oberau zu klein war, pachtete man einen Sportplatz "auf dem Tal".

Die Bevölkerung der Stadt Hallenberg nahm regen Anteil an sportlichen und geselligen Veranstaltungen.

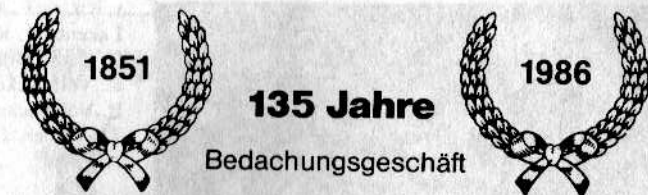
Mit dem Beginn des 1. Weltkrieges kam der Fußballsport in Hallenberg zum Erliegen.

Der noch junge Sportverein war mit acht gefallen Spielern arg getroffen. Im Jahr 1919 gelang es den verbliebenen Fußballern – im Geiste der Gründer – den Spielbetrieb wieder aufzunehmen.

Auf Antrag stellte die Stadt Hallenberg den schon immer ins Auge gefaßten "Kälberkamp" für 2 Jahre als Sportplatz zur Verfügung.

Das Interesse am Fußballspielen war mittlerweile so groß, daß außer der 1. Mannschaft noch eine 2. und eine Jugendmannschaft spielen konnte.

Die Auswärtsfahrten führten die Spieler entweder mit dem Zug oder mit Fahrrädern durch.



GREGOR GAMM

Dach- und Schieferdeckermeister



Ausführung sämtlicher Arbeiten in Schiefer, Ziegel, Flachdach und Fassadenisolierungen.
Bau von Blitzableiter-Anlagen.

Rathausplatz 2
5789 Hallenberg Telefon (02984) 8565

Baustoffe
BALZER
Brennstoffe

Alles aus einer Hand

Baustoffe · Fliesen · Sanitär · Heizung · Eisen · Brennstoffe
Bauelemente · Holzvertäfelung · Küchen

Baustoffzentrum
Bahnhofstr.
3559 Allendorf(Eder)
Tel. (06452) 790

Baustoffzentrum
Röddenauer Str.
3558 Frankenberg(Eder)
Tel. (06451) 4080

Baustoffzentrum
Aue
5789 Hallenberg
Tel. (02984) 8314

Sanitär, Fliesen- und Küchenausstellung

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.30 Uhr, Samstag von 8.00 bis 12 Uhr
Außerdem jeden 1. Sonntag im Monat von 10.00 bis 17.00 Uhr in Allendorf

Ausstellung für Sanitär, Fliesen und Küchen

Ihr Partner für Hausbau und Modernisierung



v. l. n. r.: F. Wahle, Th. Lakenberg, K. Schörpf, P. Genster, A. Glade, K. Völlmecke, J. Spinler, E. Völlmecke, W. Müller, J. Mause, A. Groß

Bei den Spielen gab es nur sehr geringe Einnahmen. Um die Kasse etwas aufzubessern, führte man daher Theaterstücke auf.

Um 1928 - 1929 pachtete der Sportverein das Gelände für den jetzigen Standort des Sportplatzes. Mit der neuen Kampfbahn kamen auch die Erfolge für die Schwarz-Weißen wieder. Gegen Düdinghausen wurde der Gruppensieg in der 1. Kreisklasse und der Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft. In den folgenden 2 Jahren mußten für die damaligen Verhältnisse sehr weite Fahrten zu den Meisterschaftsspielen durchgeführt werden, so z.B. nach Arnsberg, Freienohl, Oeventrop und Meschede.

In den Jahren nach 1933 und im 2. Weltkrieg kam der Sportbetrieb abermals völlig zum Erliegen.

Am 24. Januar 1946 trafen sich sportbegeisterte Männer, an der Spitze Wendelin Schäfer, Eberhard Glade und Karl Müller im Hotel "Sauerländer Hof" zusammen, um den Verein zu neuem Leben zu erwecken. 1. Vorsitzender wurde Hubert Schmidt, sein Stellvertreter Amtsbürgermeister Albert Körner.

Nachdem der Verein zunächst bis 1947 in der Kreisklasse Brilon spielte, gehörte er 1947/48 dem Hessischen Fußballverband an, wo er in der A-Klasse Frankenberg Gruppenmeister wurde.

Im Spieljahr 1948/49 kehrte der SuS wieder in den Kreisverband Brilon zurück und gehört seitdem dem Westf. Fußballverband an.

Auf Anhieb gelang es der 1. Mannschaft mit ihrem bekannten "Müller Sturm" (Bild 3) Meister in der 1. Kreisklasse "Gruppe Süd"

TELEFUNKENPARTNER

TELEFUNKENPARTNER



Elektro

Berkenkopf

5789 Hallenberg

Telefon (02984) 87 08

Ihr Fachmann für:

- **Elektroinstallationen**
- **Elektroheizungen**
- **Kundendienstarbeiten**
- **Rundfunk, Fernseh, Video**
- **Einbauküchen**



70-cm-Bildröhreendiagonale, 2 x 15 Watt Stereo- Zwei-Ton, APD-Raumklang - auch bei Mono-Sendungen die Klang-Faszination von Stereo, 39 Programme 99 Kanäle, Universal-Kabel-Tuner, Universal-Buchse, B H T: 80 x 53 x 48 cm

TELEFUNKENPARTNER

TELEFUNKENPARTNER



Bild 3

v.l.n.r.: K. Müller,
H. P. Anthe, H. Klauke,
F. Wiedenbergh,
H. Schäfer, H. Müller,
F. Müller, W. Schäfer
vordere Reihe:
W. Ante, H. Monse,
H. Preißner

zu werden. In drei Entscheidungsspielen gegen den Meister der "Gruppe Nord" SV Erlinghausen - 0:0, 1:1 und 3:0 - gelang dem SuS Hallenberg der Aufstieg in die Bezirksklasse. Drei Jahre lang gehörte die "Zebra-Elf" der Bezirksklasse Sauerland an.

Wer baut, braucht...



Sie finden bei uns ein reichhaltiges
Programm bewährter Baustoffe.
Preiswerter Einkauf - schnelle
Belieferung - günstige Preise

3559 Allendorf-Eder

Bahnhofstraße 39, Tel. (06452) 6058

Obwohl die Mannschaft im letzten Jahr ihrer Bezirksklassenzugehörigkeit in der Spielsaison 1951/1952, am 9. September 1951 mit einem denkwürdigen 8:0 Sieg in die neue Saison starten konnte, mußte sie am Ende der Spielzeit den bitteren Weg in die Kreisklasse zurückgehen. Das lag zum Teil an der dünnen Spielerdecke, da die Mannschaft nach dem ersten Spiel wegen Verletzungen und Wohnungswechsel nie mehr in Bestbesetzung antreten konnte.

Für die nächsten Jahre war der Wiederaufstieg in die Bezirksklasse das gesteckte Ziel. Aber der Erfolg ließ auf sich warten. Sogar der Abstieg aus der 1. Kreisklasse konnte im Spieljahr 1954/1955 nur knapp vermieden werden. Erst im letzten Spiel am 8. Mai 1955 in Hesborn rettete sich die 1. Mannschaft durch ein glückliches 4:4 vor dem Abstieg.

Durch intensive Jugendarbeit -Bild 4- konnte in der Saison 1955/1956 eine spielstarke 1. Mannschaft gestellt werden. 1956/1957 gelang es den "Zebras" Gruppensekunder der "Gruppe Süd" zu werden und 1957/1958 sogar Gruppensieger. Das auszutragende Entscheidungsspiel gegen den Gruppensieger "Nord" - TV Olsberg - gewannen die Mannen im Zebra-Trikot auf neutralem Platz in Siedlinghausen mit 4:0 Toren. Der Einsatz eines nicht für die 1. Mann-



Dachdeckermeister

Bergstraße 12 · 5789 Hallenberg
Telefon 02984/8541

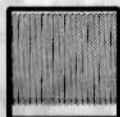


Bild 4

v.l.n.r.: H. Rydzeck,
D. Körner, W. Müller,
E. Weidlich, W. Mause,
K. H. Knoll, F. Weber,
G. Mause
vordere Reihe:
G. Pfeiffer,
G. Schmidt,
I. Eikelmann

schaft des SuS spielberechtigten Spielers führte zur Annullierung des Spieles. Durch zähes Ringen des Vorstandes mit dem Kreistag, der Bezirksspruchkammer und der Verbandskammer gelang es, ein zweites Spiel auf neutralem Platz zu erreichen. Die Mannschaft des SuS ging als klarer Favorit in diese Begegnung, verlor aber das alles entscheidende Spiel in Brilon mit 1:2. Somit war das gesteckte Ziel nicht erreicht.

aCo-Produkte
machen Fenster sehenswert®



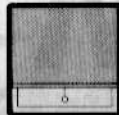
Vertical-Stores



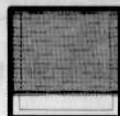
Markisen



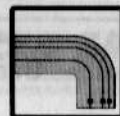
Stülgarnituren



Rollos



Luxaflex-Jalousien



Dekora-Vorhangschienen

Klara Blüggel

Raumausstattung · Bettfedern
Postf. 1084 · 5789 Hallenberg
Tel. 02984/8350

Backhaus Müller



Wir backen für Sie

Somplar · Am Kamp · Tel. 02984/8216
Hallenberg · Kirchstr. 7 · Tel. 02984/8117



Bild 5

v.l.n.r.: K. Müller, Th. Schmidt, W. Müller, A. Hesse, G. Dickel, B. Mai, J. Neuhof
vordere Reihe: E. Paulus, I. Eikermann, H. Monse, W. Mause, U. Pauli

Im nachfolgenden Spieljahr 1958/1959 starteten die "Zebras" einen neuen Anlauf auf den Gruppensieg bzw. Aufstieg in die Bezirksklasse. Erst im Schlußspurt fing man den Mitbewerber Düdinghausen ab und errang abermals den ersten Platz in der Gruppe "Süd"-Bild 5-. In dem am 2. Ostertag 1959 in Niedersfeld stattfindenden Ausscheidungsspiel gegen Elleringhausen gewannen die Schwarz-Weißen vor zahlreichen Zuschauern in der Verlängerung mit 2:1 Toren. Der langersehnte Wiederaufstieg war geschafft; -Bild 5-.

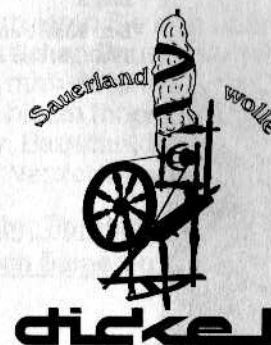
Leider mußte, in dem für die 1. Mannschaft so erfolgreichen Jahr 1959, unsere 2. Mannschaft in die 3. Kreisklasse absteigen.

Nach Abschluß der Spielzeit 1959/1960 erreichte unsere 1. Mannschaft den 6. Tabellenplatz in der Bezirksklasse, was für viele Experten eine große Überraschung war. Die 2. Mannschaft wurde Kreismeister und Aufsteiger zur 2. Kreisklasse: -Bild 6-.



Bild 6

v.l.n.r.: G. Mause, R. Paffe, H. Plümpe, A. Hesse, H. Maurer, M. Lupp, W. Wahle, L. Stiegler, A. Nieder, G. Gamm, J. Ante



Wollspinnerei
Handarbeiten

**Heinrich
Dickel**

Inh. K. Dickel

5789 Hallenberg
Tel. (02984) 8336

Am 13. Juni 1959 knüpften die Hallenberger erste Kontakte mit den Sportfreunden aus Erfurt. Die sportlichen Beziehungen dauerten bis zum Mauerbau am 13.08.1961. In dieser Zeit konnten wir die Sportfreunde aus Erfurt dreimal bei uns in Hallenberg begrüßen.



Bild 7

Letzter Besuch der Hallenberger „Zebras“ in Erfurt am 11. 8. 1961



Bild 8

Bez. Klassenmeister 1960 „Motor Optima“, Erfurt

Trotz der politischen Trennung sind die menschlichen Kontakte mit einigen Erfurter Spielern und deren Familien bis in das Jubiläumsjahr 1986 aufrechterhalten worden. Bild 7 u. 8

Handfeste Pluspunkte für Sie!

- Günstige Zuteilungszeiten
- Monatlicher Zinsbeginn
- 4 Bewertungs-Stichtage jährlich
- Monatliche Zuteilung

Auch 1985/86 haben namhafte Wirtschafts- und Verbraucherzeitschriften die Leistungen der Bausparkassen untersucht. Sie bescheinigen der mh Bausparkasse AG hervorragende Tarifkonditionen und Zuteilungszeiten.

Fordern Sie kostenlos den „Capital“-Tarifvergleich (12/85) an!

Informieren Sie sich über die staatlichen Bausparvorteile und das mhb-Sofortdarlehen. Wir bieten Ihnen Beratung in allen Bauspar-, Baufinanzierungs- und Versicherungsfragen:

Fester Sprechtag:

Jeden Samstag von 9–14 Uhr

Wählen Sie die mhb.
Wählen Sie
0 29 84 / 82 30

mh

Bausparkasse AG

Fachbüro für Haus- und Grundbesitz

Franz Ludwig

Freilichtbühnenweg 9
5789 Hallenberg/Sauerld.

Im Jubiläumsjahr 1961 gelang es dem Vorstand durch großzügige Spenden der Hallenberger Geschäftsleute eine Vereinsfahne zu beschaffen. Anlässlich der 50 Jahr Feier wurde die 1. Festschrift in der Vereinsgeschichte gedruckt. Höhepunkt der Festwoche war im Zusammenhang mit dem Festakt der Auftritt des "Blauen-Bock"-Wirtes Otto Höpfner neben einigen bekannten Künstlern aus Funk und Fernsehen.

Zum Spielbetrieb im Spieljahr 1960/1961 ist zu berichten, daß die 1. Mannschaft in der Bezirksklasse den 11. Tabellenplatz erreichte. Auch die 2. Mannschaft schlug sich im ersten Spieljahr der 2. Kreisklasse sehr beachtlich.

Die neu gegründete Schülermannschaft errang auf Anhieb die Kreismeisterschaft.

Nach dem erfolgreichen Jubiläumsjahr geriet der SuS in eine Krise. Neben dem sportlichen Mißerfolg —Abstieg aus der Bezirksklasse— kamen auch noch personelle Nöte bei der Vorstandsbesetzung. Der Vorstand war erst nach der 3. Versammlung vollständig besetzt.

Noch bedauerlicher war es, daß wegen zu geringer Beteiligung die Jugendmannschaft abgemeldet werden mußte. Einzig und allein unsere Schülermannschaft war das Aushängeschild.; Sie errang die Kreismeisterschaft und den Kreispokal.



Bruno Völlmecke

- Bau- und Putzgeschäft
- Erdarbeiten
- Verbundpflaster

5789 Hallenberg
Telefon (02984) 8243

Der Tiefpunkt konnte schnell überwunden werden. Aus den Schülern wurden Jugendliche, die zu neuen Taten für den SuS bereit waren. Die 1. Mannschaft erreichte mit über 100 geschossenen Toren die Vizemeisterschaft der 1. Kreisklasse Brilon. Als der Torschütze des 100. Tores –Werner Müller– während des Spiels mit einem Blumenstrauß vom 2. Vorsitzenden beglückwünscht werden sollte, unterband der Schiedsrichter diese Aktion.

Die Favoritenstellung festigte der SuS durch Vizemeisterschaften in den Folgejahren. Sogar ein Vorsprung von sieben Punkten reichte letztlich nicht zum Aufstieg.

Erstmals machte eine Hallenberger Jugendmannschaft von sich reden. 1960/1961 als Schülermannschaft gegründet, reifte unter Führung des Trainers Karl Müller eine sehr starke Jugendmannschaft heran und wurde Kreismeister des Kreises Brilon. Damit nicht genug. Es wurden 3 Spiele um die Südwestfalenmeisterschaft ausgetragen und zwar:

Heimspiel gegen Hüsten 09	4 : 1 gewonnen
Heimspiel gegen SG Klafeld-Geisweid/ Sportfreunde Siegen	3 : 0 gewonnen
und auswärts Büren	5 : 1 verloren.

Leider bedeutete die Niederlage in Büren das Aus für unsere Mannschaft.



Stadt-Apotheke Hallenberg

Uwe Wiebe
Telefon (02984) 8397

Anfertigung sämtlicher Rezepte
und Teeverordnungen
sowie -Zusammenstellungen

Wohnkultur in Urlaubsstimmung

Mipolam CV-Bodenbelag. Ferienstimmung im Alltag. Heiteres und unbeschwertes Wohnen. In fast allen Wohnbereichen. Gemütlichkeit und Behaglichkeit. Aktuelle, farbenfrohe Dessins. Der ideale Bodenbelag. Bricht nicht beim Transport. Leicht zu verlegen und leicht zu reinigen.



Mipolam
von Dynamit Nobel

Auch zum Selbstverlegen.
Kommen Sie doch mal zu uns rein.

Heinz Weber
5789 Hallenberg

Telefon (02984) 8376

PVC-Böden
Teppich-Böden
Tapeten u. Lacke
Parkettverlegung
aller Art
Schlüsseldienst

Programm Sportwoche SuS Hallenberg

Sonntag, den 04.Mai 1986

ab 08.00 Uhr Freizeit - Sport - Angebot '86 "Fit bleiben"
11. Volkswandertag

Samstag, den 10.Mai 1986

16.00 Uhr Judo-Veranstaltung in der Turnhalle der Hauptschule

Montag, den 12.Mai 1986

18.00 Uhr AH über 40 J. SuS Hallenberg – TuS Medebach

19.00 Uhr VfR Winterberg I – Tura Freienohl I

Dienstag, den 13.Mai 1986

19.00 Uhr AH über 30 J. SuS Hallenberg – TuS Medebach

Mittwoch, den 14.Mai 1986

17.30 Uhr A-Jgd. SuS Hallenberg – A-Jgd. TSV Burgwald

19.00 Uhr RW Erlinghausen I – TuS Erndtebrück I

Donnerstag, den 15.Mai 1986

17.00 Uhr C-Jgd. SuS Hallenberg – C-Jgd. TSV Burgwald

18.00 Uhr Pokalspiel: Blau-Weiß Hesborn I –
Grün-Weiß Braunshausen I

19.00 Uhr TSV Burgwald I – TuS Medebach I

Freitag, den 16.Mai 1986

17.00 Uhr D-Jgd. SuS Hallenberg – D-Jgd. TSV Bottendorf

18.00 Uhr Pokalspiel: SSV Liesen I –
TSV Bromskirchen I

19.00 Uhr SV "Schwarz-Weiß" Deifeld I – SG 1920 Battenfeld I

Samstag, den 17.Mai 1986

12.30 Uhr B-Jgd. SuS Hallenberg – B-Jgd. SG Bruchhausen-
Elleringhausen

14.00 Uhr VfB Eimbeckhausen I – Kilia Kiel I

16.00 Uhr 1.FC Köln (1.Amateure) –
Borussia VfL Mönchengladbach (1.Amateure)

20.00 Uhr Festveranstaltung anlässlich des
75-jährigen Bestehens
in der Schützenhalle,
anschließend Tanz

Sonntag, den 18.Mai 1986

12.30 Uhr Abmarsch des Festzuges vom Vereinslokal
zum Sportplatz
mit Kranzniederlegung am Ehrenmal

13.30 Uhr E-Jgd. SuS Hallenberg – E-Jgd. TuS Bödefeld

14.30 Uhr SuS Hallenberg II – RVV Bloemhof Rotterdam II

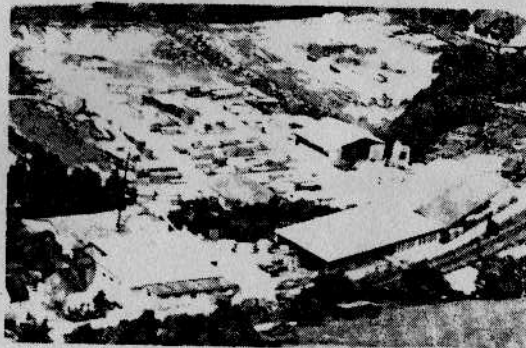
16.00 Uhr SuS Hallenberg I – RVV Bloemhof Rotterdam I

17.30 Uhr Pokalendspiel

20.00 Uhr Tanzveranstaltung in der Schützenhalle

HESSE & CO.

Holzhandlung
Säge- und
Hobelwerk
Kistenfabrik



Wir liefern:

- Fichte — Tanne — Kiefer
- Bauholz nach Liste · Dimensionsware ·
- Dielen · Blochware · Bretter · Kanthölzer ·
- Latten · Industriehölzer

auf Wunsch künstlich getrocknet, gehobelt,
imprägniert nach DIN 68800, auf Länge gekappt.

in allen Größen

- Paletten · Kisten · Verschläge
- Trapez- und Wellblech · Isolierwände und Dach

Gundringhausen 23 · Postfach 1006
5789 Hallenberg · Telefon (02984) 428/429

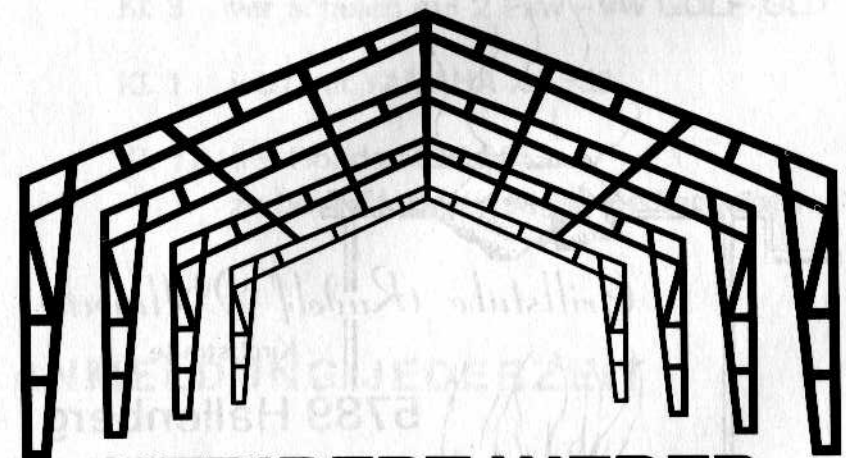
nach Geschäftsschluß:

Arnold Hesse, An der Hardt 1, Telefon (02984) 1772
Werner Hesse, An der Hardt 5, Telefon (02984) 405



Mietwagen
und
Omnibusbetrieb
Gerhard Schwarz
5789 Hallenberg / Aue 9
Ruf (02984) 8222

Für Vereine, Betriebe, Schulen usw. führen wir jederzeit
Sonderfahrten mit unseren modernen Reisebussen
preiswert aus. Auch günstige Kurz- und Ferienreisen ste-
hen auf unserem Programm. **Bitte Prospekte anfordern!**



HERIBERT WEBER

Zimmerei-Betrieb Dachkonstruktion Fachwerkbau Binderbau
5789 Hallenberg In der Grube 12 Telefon: (02984) 8302

Die mit großen Vorschußlorbeeren in die neue Saison 1965/1966 gestartete Jugend konnte den Vorjahreserfolg nicht wiederholen. Das erreichte Pokalspiel auf Kreisebene ging unglücklich mit 1:0 verloren.

Die Schülermannschaft gewann den Gruppensieg ihrer Gruppe und den 2. Platz im Pokal.

Für die 1. Mannschaft blieb wiederum "nur" die Vizemeisterschaft mit 1 Punkt Rückstand auf den Kreismeister VfR Winterberg.

Im Spieljahr 1966/1967 war die in den Vorjahren erfolgreiche Jugendmannschaft in den Spielerkader der Senioren aufgenommen worden. Aber die Kreismeisterschaft blieb der Mannschaft von Medebach vorbehalten. Die neu formierte Mannschaft erreichte nur den 6. Tabellenplatz. Es fehlte den talentierten jungen Spielern noch das Durchsetzungsvermögen für eine lange Saison.

Durch die älteren Spieler, die ihren Hobby-Fußball nicht ganz aufgeben wollten, wurde die Alte-Herren-Abteilung gegründet.



Hallenberger Fahrschule



Udo Burggraf

Bergstraße 1 · 5789 Hallenberg

☎ (0 29 84) 5 72

**OPTIMALE AUSBILDUNG
jetzt mit moderner VIDEOSCHULUNG**

Kl. 3 wir schulen auf 2 Pkw – VW GOLF · GLD

Kl. 1 jetzt mit YAMAHA XJ 550

Kl. 1 b mit Honda MBX 80,
zu besonders günstigen Bedingungen

ANMELDUNG JEDERZEIT

Unterricht: Montag + Donnerstag

März – September ab 18.45 Uhr

Oktober – Februar ab 18.00 Uhr

In der Saison 1967/1968 deutete sich der Aufstieg in die Bezirksklasse bereits an. Über die schon obligatorische Vizemeisterschaft strebte die junge Mannschaft mit Entschlossenheit die Meisterschaft an. Unterstützt durch Trainingseifer und gute Kameradschaft war der Erfolg nicht aufzuhalten. Keiner der Gegner konnte den Siegeszug des SuS stoppen. 22 Siege, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen wies die Abschlusstabelle 1968/1969 aus.

Endlich der Aufstieg!

Abschlusstabelle der I. Kreisklasse Brilon, Spieljahr 1968/69.

Hallenberg	28	22	2	4	81:38	46:10
Brilon	28	18	5	5	71:30	41:15
Winterberg	28	17	1	10	81:51	35:21
Beringhausen	28	16	2	10	84:60	34:22
Elleringhausen	28	13	7	8	66:47	33:23
Madfeld	28	15	3	10	67:48	33:23
Oberschledorn	28	14	4	10	75:54	32:24
Züschen	28	9	8	11	47:59	26:30
Messinghausen	28	9	7	12	55:60	25:31
Siedlinghausen	28	9	5	14	47:80	23:33
Antfeld	28	8	6	14	53:81	22:34
Erlinghausen	28	7	7	14	53:62	21:35
Bigge II	28	7	6	15	41:54	20:36
Bruchhausen	28	5	5	18	39:80	15:41
Hesborn	28	6	2	20	40:96	14:42

Meister und Aufsteiger zur Bezirksklasse: SuS Hallenberg. Herzlichen Glückwunsch!



v. l. n. r., oben: Karl Müller, Werner Müller, Arnold Hesse, Heiner Winter, Wilfried Groß, H. J. Viertel, Waldemar Burkhardt, Helmut Kappen, Gerd Mause, Willi Mause, Josef Neuhof
unten: Wolfgang Glade, Dietmar Körner, Gottfried Dickel, Franz Burger, Uli Reinhold, Karl-Heinz Runge

Meggi's Blumenlädchen

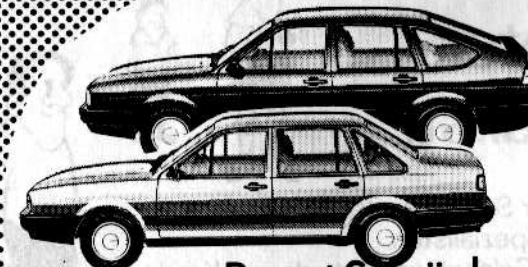
Blumen sollen Freude geben
in diesem, ach so schönen Leben.



Arrangements-Pflanzschalen
Gestecke - Trauergebinde
Brautsträuße - Dekorationen
Kommunion u. Konfirmation

Groß- u. Einzelhandel - Eigenimport
.....darum.....preiswerter

Tel. 0 29 84/89 85, Sonntags v. 10.30-12.00 geöffnet.



PASSAT
Zwei geräumige,
komfortable Familienwagen.
Wahlweise als
moderner Passat Schrägheck oder als klassischer Passat Stufenheck. Mit vielen interessanten Details.

Ihr V.A.G Partner

Autohaus Richard Ante
5789 Hallenberg · Telefon (0 29 84) 82 00



Ausgestattet mit dem Torschützenkönig der 1. Kreisklasse –H.-J.Viertel– begann der Neuling SuS die Saison 1969/70 in der Bezirksklasse sofort mit einer guten Leistung. "Böse 0:3 Niederlage beim Neuling SuS Hallenberg" war der Kommentar der Westfalenpost zur Niederlage des BC Eslohe. Die Gegner wurden aufmerksam und schon am nächsten Wochenende kam in Schmallenberg die Ernüchterung –5:1 Niederlage–. In den folgenden Wochen etablierte man sich mit wechselnden Ergebnissen im Mittelfeld. Das wohl stärkste Spiel der 1. Serie zeigte die Mannschaft beim 4:3 Sieg in Voßwinkel. Starke Spiele wechselten mit schwächeren Leistungen. Das zeigt sich auch in den Zeitungsberichten:

Ja, ja die Hallenberger – wieder Sieg.

Neuling zeigte starkes Spiel

Schwache Partie

"Zebra"-Galopp war unaufhaltsam

Kampf war Trumpf

Handballergebnis in Hallenberg

Der Elfmeter- Spezialist.



"Unser dicker Schuh" heißt Bankservice,
das sind wir Spezialisten.

Ob es um Geldanlage geht oder um Kredite,
um Giroverkehr oder um die unverbindliche,
gute Beratung: kommen Sie zu uns.
Wir sind immer auf "Ballhöhe".

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.

V X Volksbank Winterberg eG

Kleinwächter



Silotransporte

5789 Hallenberg

Taubenbühl 11

Telefon (02984) 8359 + 1295

**zuverlässig
flexibel
erfahren**

–Hallenberg nur ein Sparringspartner–, hieß es nach der 0:9 Schlappe gegen Hüsten 09. Nach der Niederlage in Hüsten kam das Abstiegsgepenst bedrohlich nahe. Die rote Laterne wieder abzugeben schien fast unmöglich. Von diesem Zeitpunkt an übernahm Willi Mause die Betreuung. Das Training gestaltete weiterhin Ernst Schlochow. Plötzlich war die Mannschaft wieder da und verlor in der restlichen Saison kein Spiel mehr.

Der Klassenerhalt war gesichert.

Hüsten 09	16	18	2	1	53:16	28:4
TuRa Freienohl	17	10	3	4	41:28	23:11
SW Neheim	16	10	2	4	51:34	22:10
TuS Voßwinkel	16	9	2	5	39:24	20:12
Schmallenberg	15	7	5	3	34:20	19:11
TuS Warstein	16	7	3	6	29:27	17:15
BC Eslohe	16	7	3	6	22:28	17:15
TuS Bruchhausen	16	4	6	6	28:32	14:18
SSV Allendorf	17	7	0	10	27:28	14:20
TuS Hachen	17	4	6	7	30:35	14:20
TuS Sundern 1b	16	4	5	7	25:34	18:19
TuS Oeventrop	15	4	4	7	18:25	12:18
SV Herdringen	16	5	2	9	23:43	12:20
Velmede-Bestwig	15	5	1	9	36:50	11:19
TSV Rütten	16	5	0	11	18:30	10:22
SV Hallenberg	16	3	4	9	23:53	10:22

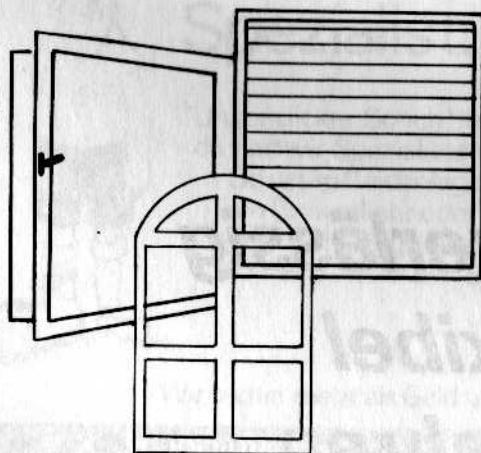
Bezirksklasse, Staffel 5									
Warstein — Hallenberg					kampfl. f. H.				
Hüsten 09	30	24	5	1	91:27	53:7			
Voßwinkel	30	17	6	7	71:41	40:20			
Freienohl	30	16	5	9	75:51	37:23			
SW Neheim	30	16	3	11	56:44	35:25			
Schmallenberg	30	12	10	8	64:50	34:26			
Eslohe	30	12	7	11	40:44	31:29			
Hallenberg	30	11	9	10	49:57	31:29			
Warstein	30	13	4	13	48:44	30:30			
Rütten	30	12	4	14	46:42	29:32			
Allendorf	30	11	4	15	46:43	26:34			
Bruchhausen	30	8	10	12	42:61	26:34			
Herdringen	30	11	4	15	42:74	26:34			
Sundern 1b	30	10	5	15	66:77	25:35			
Oeventrop	30	7	8	15	35:58	22:38			
Hachen	30	5	9	16	41:80	19:41			
Velmede-Bestwig	30	7	3	20	66:95	17:43			

Vom Schlußlicht

zum gesicherten Tabellenplatz.

Kunststoff-Fenster,
Rolläden und Türen

IKA-Fenster GmbH



Büro — Betrieb

Werdohler Straße 62

5990 ALTENA

Telefon (02352) 14 15

Zweigstelle

Alwin Kaiser

Elbersbach 9a

5789 Hallenberg

Telefon (02984) 14 53

Mit guten Leistungen in der 2. Bezirksklassensaison konnte nach Abschluß der 1. Serie mit 15:15 Punkten ein guter Mittelplatz erreicht werden. Auch die Rückrunde brachte noch brauchbare Ergebnisse.

u.a. gegen Freienohl	2:2,	2:1 Sieg gegen Arnsberg 09
Sieg in Allagen	1:0,	2:2 in Sundern Res.
Sieg gegen Herdringen	2:0,	1:1 gegen Brilon
in SW Neheim	3:3,	2:1 gegen Endorf
gegen Eslohe	1:1	(Dieses denkwürdige Spiel, als Minuten vor Schluß ein Feldspieler den Ball mit der Faust aus dem leeren Tor schlug. Der Pfiff des Schiedsrichters blieb aus).

Nach diesem letzten Spiel wies die Tabelle ein Punktekonto von 28:32 !! aus. Das Feld der Bezirksklasse war in diesem Jahr jedoch so stark, daß 4 Spieltage vor Ende der Saison gleich 6 Mannschaften mit 27 Punkten auf dem 3. Abstiegsplatz standen. Für uns bedeutete das — Entscheidungsspiel gegen TSV Rütten. Nichts schildert die Situation besser als der damalige Zeitungsbericht:

Wann haben Sie
zum letzten Mal
ein schönes Foto
von Ihren Lieben
gemacht oder
machen lassen?

Wir stehen Ihnen gern mit
Rat und Tat zur Seite.

**FOTO-Studio
BECKMANN**

Merklinghauserstr., 5789 Hallenberg • Tel. 406

2000 Zuschauer an der Briloner Jakobuslinde:

Ein Eigentor kostete Hallenberg Bezirksklasse

TSV Rütthen siegte glücklich 1:0 — SuS hatte Pech

In einem „Zitterspiel“ von großer Dramatik fiel vor über 2000 Zuschauern an der Briloner Jakobuslinde die Entscheidung, wer mit dem SV Endorf und Sunderns Reserve aus der Bezirksklasse Sauerland absteigen muß. Der Pechvogel heißt SuS Hallenberg. Die Nuhnstädter verloren im Entscheidungsspiel gegen den punktgleichen TSV Rütthen durch ein Eigentor in der 51. Minute.

Diesem Treffer war ein Eckball von TSV-Linksaußen Teutenberg vorangegangen. Der zunächst abgewehrte Ball kam als Flanke erneut vor das SuS-Tor, und in dem Gedränge unmittelbar vor der Linie lenkte ein Abwehrspieler den Ball ins eigene Netz.

Die Gäste von der Möhne waren tempogeladen gestartet; Torwart Götze bekam eine ganze Menge Arbeit. Nach gut einer Viertelstunde zogen die Hallenberger das Spiel an sich und hatten kurz vor dem Wechsel Pech, als Linksaußen Hesse einen Kopfball neben das Tor (das war ein Kunststück) setzte.

Mit dem 0:1-Rückstand suchten die Hallenberger nach der Pause den Angriff. Rütthen befand sich nur in der Defensive, und in der letzten Viertelstunde herrschte ein regelrechter Belagerungszustand. Es war eine reine Rütthener Abwehrschlacht,

die erst in der 92. Minute mit viel, viel Glück überstanden war. Die TSVer waren heilfroh und gestanden ehrlich, daß diese Hallenberger Mannschaft kämpferisch besser war.

vom sicheren Tabellenplatz

Bezirksklasse, Staffel 5						
Allendorf — Endorf						2:1
Voßwinkel	15	11	3	1	44:11	25:5
Arnsberg 09	15	9	3	3	34:27	21:9
W. Neheim	15	9	2	4	30:18	20:10
Herdringen	15	9	2	4	20:20	20:10
Freienohl	15	8	1	6	33:24	17:13
Bruchhausen	15	7	2	6	32:29	16:14
Hallenberg	15	6	3	6	30:30	15:15
Eslohe	15	6	3	6	24:24	15:15
Schmallenberg	15	5	4	6	28:31	14:16
Allendorf	15	6	2	7	26:30	14:16
Allagen	15	5	4	6	24:29	14:16
Warstein	15	3	7	5	27:28	13:17
Brilon	15	4	3	8	20:29	11:19
Rütthen	15	4	2	9	15:26	10:20
Sundern 1 b	15	3	3	9	13:24	9:21
Endorf	15	3	0	12	19:39	6:24

zum Absteiger

TuS Voßwinkel	30	24	3	3	93:24	51:9
TuRa Freienohl	30	16	6	8	69:48	38:22
SW Neheim	30	15	4	11	54:47	34:26
BC Eslohe	30	12	9	9	48:47	33:27
Arnsberg 09	30	13	6	11	64:60	32:28
SC Schmallenberg	30	11	10	9	56:52	32:28
GW Allagen	30	13	6	11	52:51	32:28
SV Herdringen	30	12	6	12	36:52	30:30
TuS Warstein	30	10	9	11	50:49	29:31
SV Brilon	30	10	9	11	49:50	29:31
SSV Allendorf	30	11	7	12	52:56	29:31
FuS Bruchhausen	30	13	3	14	61:67	29:31
TSV Rütthen	30	11	6	13	43:39	28:32
SuS Hallenberg	30	10	8	12	51:57	28:32
TuS Sundern Res.	30	4	7	19	30:65	15:45
SV Endorf	30	5	1	24	43:86	11:49

EDEKA markt Winter

Der preiswerte Markt mit Qualität und Frische

Hallenberg, ☎ 02984/83 11

- Leistungsstarke Frischfleischabteilung
- Täglich frisches Obst und Gemüse
- Viele Käsespezialitäten
- Gepflegtes Spirituosenortiment

Achten Sie auf unsere wöchentlichen Sonderangebote und Niedrigpreisaktionen

W. HÖTTNER

- Containerdienst
- Industriemülltransporte
- Sägewerk
- Güternahverkehr

5789 Hallenberg

Telefon (02984) 8358

Zum 60-jährigen Vereinsjubiläum war die 1. Amateurm Mannschaft des VfL Borussia Mönchengladbach zu Gast. Gegen diese hervorragend aufspielende Mannschaft gab es trotz tapferer Gegenwehr nie eine Chance. Die II. Mannschaft spielte gegen Rot-Weiß Frankfurt-Zeilsheim unentschieden und die Jugend verlor gegen die starke Truppe vom Sportclub Hörde knapp 2:1. Als Gegner der Alte-Herren-Mannschaft hatte man die Fußballer von Preußen Münster eingeladen. Mit den bekannten Spielern Geritzen und Rachuba boten die Preußen aus Münster ein schönes Fußballspiel und gewannen schließlich 6:1.

Für die folgenden Jahre bleibt noch zu erwähnen, daß die II. Mannschaft in der Saison 1971/72 nach dem Gruppensieg ein Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft gegen Padberg mit 9:0 gewann und in die 1. Kreisklasse aufstieg.



Kreismeister 1971/72 II. Mannschaft

v. l. n. r., oben: Gerd Kobbeloer, Werner Müller, Gottfried Dickel, Waldemar Burkhardt, H. J. Viertel, Uwe Knabe, Wilfried Groß, Arnold Hesse, Dietmar Körner, Martin Burkert
unten: Gerd Mause, Armin Kleinwächter, Franz-Josef Völlmecke, Reinhard Groß, Heinz Dieker

In der Saison 1972/73 spielten beide Mannschaften in der 1. Kreisklasse. Die äußerst negativen Erfahrungen – mit 2 Mannschaften in einer Klasse – sollten noch lange nachwirken und Mahnung sein, einen solchen Schritt nicht wieder zu tun. Der Abstieg der II. Mannschaft im Folgejahr kam

56 zwangsläufig.

Siegfried Kronauge

5789 Hallenberg

BIERVERLAG - GETRÄNKEVERTRIEB

Fernruf (02984) 85 19



**Gatzweilers
Alt**

aus Düsseldorf

reinhard schäfer



Schreinerei
Türelemente
Holz- und Kunststoffenster
Rundbogentüren
Rolladenbau

Gewerbegebiet Leimbach · 5789 Hallenberg

Telefon (02984) 83 51

Spielmangel, Desinteresse und auch vielfältige andere Freizeitangebote sorgten dafür, daß innerhalb des Vereins eine längere Durststrecke durchzustehen war. 1979 setzte sich die rückläufige Entwicklung in der II. Mannschaft fort. Abstieg in die "C"-Klasse! Dort spielt sie mit recht unterschiedlichen Leistungen noch heute.

Den Leistungsstand der Seniorenmannschaften in den ersten 80er Jahren charakterisiert der Bericht eines Mannschaftsbetreuers in einem Satz zusammengefaßt:

"Wir sind nicht auf- und nicht abgestiegen". Auch die I. Mannschaft konnte sich nicht mehr in der 1. Kreisklasse behaupten. Nach dem Abstieg 1982 wurde die Mannschaft neu aufgebaut, junge Spieler eingesetzt und das Training intensiviert. So konnte Trainer Ben Damen mit seiner Truppe bereits im 2. Jahr seiner Tätigkeit den Wiederaufstieg in die 1. Kreisklasse feiern. Die Entscheidung über den Wiederaufstieg fiel erst am letzten Spieltag mit einem 3:0 Sieg über Titmaringhausen. Bis zu diesem Spiel war es ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Mannschaft des Sportvereins "Blau-Weiß" Hesborn.

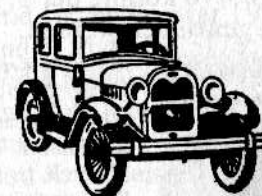
Somit fand eine spannende Saison ihren krönenden Abschluß. Besondere Vorzüge des Teams sind der ausgeprägte Mannschaftsgeist und die gute Kameradschaft.



Kreismeister 1985 und Aufsteiger zur A-Klasse, Brilon

I. Mannschaft v. l. n. r.: Trainer Ben Damen, Dieter Jelen, Jürgen Müller, Werner Mettken, Horst-Bernd Köhne, Bernhard Groß, Wolfgang Gierse, Hans-Jürgen Köhne, Jürgen Gierse, Betreuer Richard Hummel

kniend: Richard Damen, Thomas Kunze, Dieter Götze, Jürgen Paffe, Martin Paffe, Christof-Sömer



Autolackiererei Ben Damen

Gewerbegebiet Lehm bach · 5789 Hallenberg
Telefon (02984) 1390

SALAMANDER

Schuhe



Hartmann

Inh. B. Faupel
Schuhe & Sport

Hallenberg · Merkl inghauserstr. 10

Sportartikel



Der bessere Weg für modische und preiswerte Schuhe.

Ein wichtiger Teil der Vereinsarbeit erstreckte sich auf die Jugendabteilung. Man hatte erkannt, daß hier der Schlüssel zum Erfolg liegt. Der Nachwuchs, entsprechend gut geschult, verstärkte später die Seniorenklasse wesentlich.

In der Meisterschaftsrunde der A-Jugend 1969/70 konnte der 1. Platz in der Leistungsklasse, also die Kreismeisterschaft, gewonnen werden.



A-Jugend Kreismeister 1969/70

v.l. n. r., stehend:
K. Knoll, B. Winter,
M. Groß, U. Knabe,
Fr. Völlmecke,
B. Knabe, R. Groß,
E. Glade, R. Biber
kniend: R. Müller,
L. Müller, R. Krause,
R. Glade, Fr. Knabe (es
fehlt A. Kleinwächter)

Bei den Spielen um die
Südwestfalenmeister-
schaft schied die Mann-
schaft nach zwei Unent-
schieden durch Los aus.

DIE NEUEN SPAR-DIESEL VON FORD.



FORD FIESTA

1.6 l, 40 kW (54 PS), 5-Gang
3,8 l bei konstant 90 km/h
5,6 l bei konstant 120 km/h
5,0 l im Stadtverkehr
(nach DIN 70030)



FORD ESCORT

1.6 l, 40 kW (54 PS), 5-Gang
4,0 l bei konstant 90 km/h
5,8 l bei konstant 120 km/h
5,5 l im Stadtverkehr
(nach DIN 70030)



FORD ORION

1.6 l, 40 kW (54 PS), 5-Gang
3,9 l bei konstant 90 km/h
5,4 l bei konstant 120 km/h
5,5 l im Stadtverkehr
(nach DIN 70030)



Walter Niedergall

Ford-Vertragshändler · Total SB-Tankstelle
Nuhnetastraße 27 · Telefon (02984) 8167
5789 Hallenberg



Wenn was ist, wir sind für Sie da!

1973 war die Jugendabteilung mit 5 Mannschaften sehr stark vertreten. und ab 1979 sind alle Altersklassen, A,B,C,D und E-Jugend ständig an der Meisterschaftsrunde beteiligt.

Die größten Erfolge der Jugend aus den letzten Jahren:

A-Jugend Gruppensieger 1975/76;

C-Jugend 1. Platz 1975/76;

C-Jugend Kreismeister 1979/80;

B-Jugend Pokalsieger 1980/81;

B-Jugend 4 Spieler in die Kreisauswahl berufen 1981/82;

A-Jugend Kreismeister 1982/83;



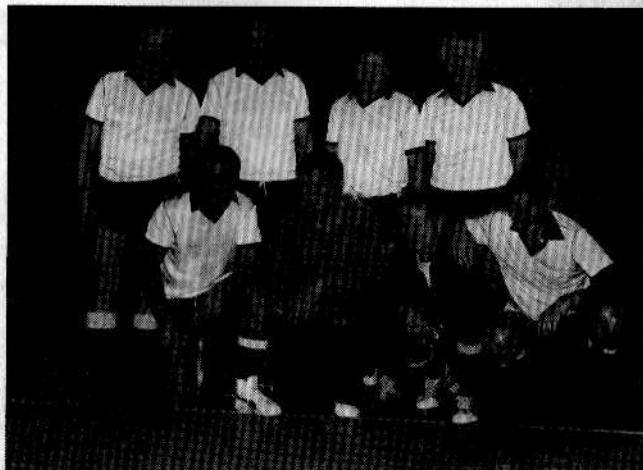
A-Jugend Kreismeister 1982/83

v.l. n. r., stehend: W. Mause (Trainer), R. Berkenkopf, J. Kuhnhenne, G. Brauer, E. Obiglo,
H. J. Köhne, W. Gierse, M. Paffe, M. Lupp (Betreuer)
kniend: J. Paffe, T. Völlmecke, J. Ante, N. Mause, G. Hartmann, N. Hahne, J. Gierse,
Fr. Burger

Erwähnenswert ist noch, daß die C 2 Jugend des Jahres 1978/79 von 22 Spielen alle 22 mit einem Torverhältnis von 162:2 gewann. Viele dieser Spieler gehörten 1985 zu der Mannschaft, die den Weg zurück in die 1. Kreisklasse schaffte.

Ganz besonderen Anklang findet die alljährlich stattfindende Weihnachtsfeier für unsere Kleinsten. Nikolaus und Knecht-Ruprecht sorgen, unterstützt vom Hallenberger Jugendorchester, für weihnachtliche Stimmung.

Die AH-Mannschaft, 1967 gegründet, feierte ihren größten Erfolg am 18.02.1984 durch den Gewinn der Hochsauerlandmeisterschaft in der Halle. Nachdem bereits 1983 und 1984 die Kreismeisterschaft nach Hallenberg geholt wurde, machten sich die Trainingsanstrengungen 1984 mit dem Gewinn der Hochsauerlandmeisterschaft bezahlt.



Hochsauerlandmeister 84

v.l.n.r., oben: Willi Mause, Gerd Mause, Franz Burger, Ben Damen
unten: Volker Langkopf, Martin Burkert, Wolfgang Kaiser, Waldemar Burkhardt



Siegerehrung Hochsauerlandmeisterschaft

v.l.n.r.: Bürgermeister Günter Langen, Gerd Mause, Staffelleiter Theo Amen, Staffelleiter Albert Meisterjahn

SuS Hallenberg HSK-Sieger

Der SuS Hallenberg gewann das 5. HSK-Altliga-Hallenfußball-Finale in Medebach. Die als krasse Außenseiter gestarteten SuSler gewannen das Endspiel gegen Herdringen, die erneut nur zweiter wurden. Medebachs Bürgermeister Günter Langen überreichte den Wanderpokal an die Hallenberger-Truppe. Im Spiel um den dritten und vierten Platz gewann der SV Schmallenberg-Fredeburg gegen den SSV Meschede 4:2.

Die Ergebnisse und einen Blick: Grevenstein gegen Hallenberg 0:1, Schmallen-

berg-Fredeburg gegen Scharfenberg 3:1, Herdringen gegen Sundern 2:1, Meschede gegen Brilon 1:0, Hallenberg gegen Schmallenberg-Fredeburg 3:1, Scharfenberg gegen Grevenstein 2:0, Sundern gegen Meschede 0:0, Brilon gegen Herdringen 1:3, Grevenstein gegen Schmallenberg-Fredeburg 0:3, Hallenberg gegen Scharfenberg 2:1, Herdringen gegen Meschede 3:0, Sundern gegen Brilon 1:2; Spiel um den dritten Platz: Schmallenberg-Fredeburg gegen Meschede 4:2, Finale: Hallenberg gegen Herdringen 2:0.

Ausschnitt aus der Westfalenpost vom 20. Februar 1984



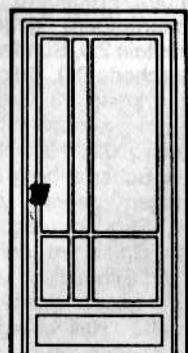
KAFFEE

täglich frisch

Günter Langen

Kaffeerösterei
Lebensmittel
Getränke

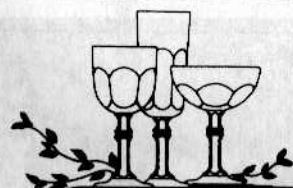
Hengsbecke
5789 Medebach/Sauerland
Telefon (02982) 8507



Eduard Anthe Hallenberg

Telefon (02984) 787

Schlosserei
Stahl- und Metallbau
Treppen- u. Balkongeländer
Stahltreppen
Aluminium-Haustüren
und -Fenster
Feuerverzinkte Stahlstore



Haus der Geschenke Hedwig Mause

Glas-Porzellan-
Geschenkartikel
Haushaltswaren —
Lederwaren

5789 Hallenberg
Merklinghauser Str. 21
Telefon (02984) 8206

Geschenkartikel
für Anspruchsvolle



Seit über 200 Jahren

Café Pöllmann

Feine Brot- und
Backwaren,
täglich frisch
aus eigener Herstellung.

5789 Hallenberg
Telefon (02984) 8235



Neben Begegnungen mit Traditionsmannschaften –Preußen Münster– und –Sportfreunde Siegen– standen jedes Jahr eine Reihe von Freundschaftsspielen auf dem Programm. Nach den Spielen saß man in gemütlicher Runde beisammen und plauderte über sportliche Ereignisse der Vergangenheit. Ausflüge nach Berlin, Rotterdam und Münster verbunden mit Freundschaftsspielen sorgten für weitere Abwechslung. Höhepunkt aller Ausflüge war der Wienbesuch 1977. Neben der sportlichen Betätigung war ein vollständiges Programm mit Besichtigungen, Empfängen, Essen und Tanzveranstaltungen vorbereitet. Alle Teilnehmer schwärmen noch heute von Wien.

Zur Zeit vollzieht sich bei den AH ein Generationswechsel. Wenn sportliche Einstellung und geselliges Miteinander Grundeinstellungen aller Spieler sind und auch bleiben, wird die Alte-Herren-Mannschaft sicher noch lange Bestand haben.



Metzgerei
Franz-Eugen
Schnorbusch

Wappen der Stadt Hallenberg

5789 Hallenberg
Kirchstraße 6 · Telefon 02984/8330



Bekannt für
beste Fleisch- und
Wurstwaren

malergeschäft alberti

**ausführung aller maler- lackierer-
und fußbodenverlegearbeiten.**



merklinghauserstraße 14

5789 hallenberg

ruf: 02984/ 8238

**Frische Ideen gegen den
grauen Limousinen-Alltag.**

DER KADETT
MIT FORM-HECK. 



Auf dieses Auto haben Sie gewartet. Der neue Kadett mit Form-Heck glänzt mit vielen frischen Ideen: Gurthöhenverstellung vorn, riesiger Kofferraum, umklappbare Rücksitzbank. Natürlich mit Diesel- und Katalysatorversionen.

Machen Sie bei uns Urlaub vom grauen Auto-Alltag und testen Sie den Kadett mit Form-Heck.

**Autohaus
Biebighäuser**

Tel.: 0 64 52/30 71 Vertragshändler der Adam Opel AG
Battenberg (Eder) 1

Judoabteilung

"Judo ist eine Kunst,
die ein lebenslanges Studium wert ist."



Judo-Abteilung 1986

v.l.n.r., hintere Reihe:
R. Hilmers, J. Grimm,
S. Pfennig
vordere Reihe: G. Bä-
umer, G. Hesseken, Chr.
Hiemenz, B. Hartmann,
Chr. Kunze



Judo-Abteilung 1986

v.l.n.r., hintere Reihe:
R. Hilmers, S. Pauli,
V. Hesse, A. Mause,
L. Janson, A. Veselic,
H. Weber
vordere Reihe: A. Lud-
wig, M. Nadazewic,
A. Wahle, S. Mause,
S. Müller, F. Kunze

Judo hat seine Herkunft aus dem "Jiu-Jitsu". Die gefährlichen und schmerzhaften Griffe des Jiu-Jitsu wurden für den sportlichen Zweikampf herausgenommen. So entstand Judo, zu deutsch, der sanfte Weg. Die Techniken beruhen auf dem Grundsatz "Siegen durch Nachgeben", das heißt, die Kraft des Gegners wird weitergeführt und gegen ihn verwendet. Judo setzt sich aus Wurf-, Halte-, Würge- und Hebeltechniken zusammen. Beim Erlernen des Judos wird vor allen Dingen die Fallschule allein oder in Verbindung mit Würfen stehen. Die Qualifizierung des Judokas drückt sich durch verschiedene Gürtelfarben aus. Gelb, orange, grün, blau und braun sind die Farben der verschiedenen Schülergrade. Der Meistergrad fängt mit dem Schwarzgurt (1. Dan) an.

1974 wurde im SuS Hallenberg eine weitere Sportabteilung gegründet. Die "Judoabteilung" als Stützpunkt des Judosports für das Hochsauerland. Nachdem der Gründungsakt am 28. Febr. 1974 abgeschlossen und mit Unterstützung der Verwaltung eine Judomatte angeschafft worden war, konnte der Sportbetrieb beginnen. Am Training beteiligten sich mehr und mehr Aktive. Die ersten Gürtelprüfungen wurden erfolgreich abgelegt, Stadtmeisterschaften durchgeführt und um den von der Stadt Hallenberg gestifteten Pokal gekämpft.

Schöne Erfolge erzielten die Aktiven auf Kreis- und Landesebene. 1978 wurde Christine Elm bei der B-Jugend Dritte. 1979 und 1980 verbesserte sie sich in dieser Altersklasse noch und wurde jeweils Kreismeister. In der B-Jugend errang Bert Odey 1976 den dritten und 1978 den zweiten Platz. Auch die Senioren sind zu erwähnen. Robert Hilmers platzierte sich bei den Kreismeisterschaften 1981 und 1984 jeweils als Dritter. In Kampfge-
meinschaft mit dem SSV Meschede wurde 1984 bei den Senioren die Kreismeisterschaft bei den Mannschaftswettbewerben gewonnen. Herausragendes Ergebnis bisher ist der 3. Platz von Robert Hilmers 1985 beim Landeturnier für NRW in Hamm.

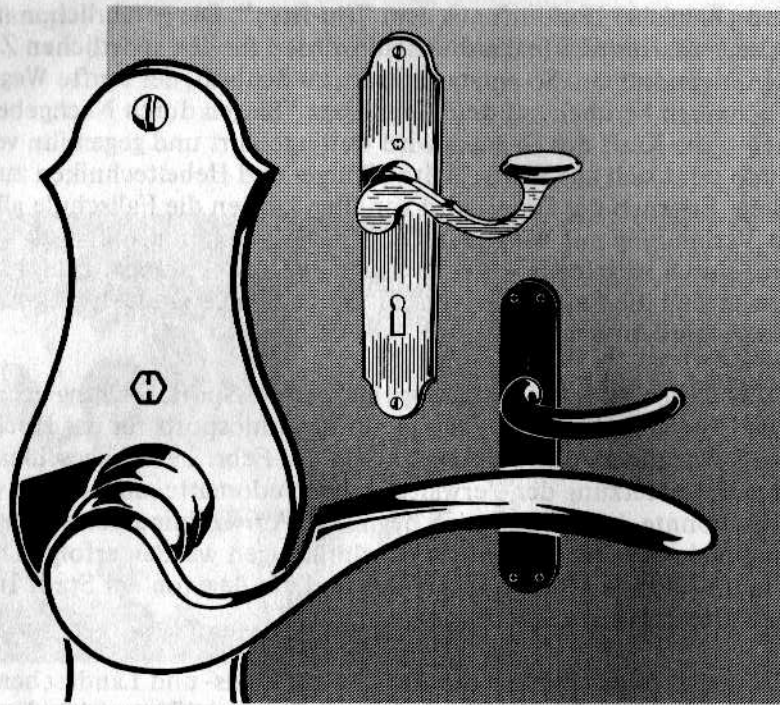
Zur Zeit zählt die Abteilung ca. 30 aktive und 40 passive Mitglieder. Den schwarzen Gürtel (1.Dan) tragen: R.Hilmers und W.Häger. Sie leiten auch den Trainingsbetrieb, der wie folgt stattfindet:

Für Erwachsene mittwochs und freitags 19.00 - 21.30 Uhr

Für Kinder freitags 17.00 - 19.00 Uhr

Übrigens, wir lieben auch den geselligen Teil des Vereinslebens.

Mit Judogruß: "R e i "



Qualität anfassen macht Spaß.

HOPPE-Türgriffgarnituren gibt es in vielen Formen, Materialien und Farben. Auch passend zu Ihrer Einrichtung.

Es ist sehr einfach, alte Türgriffe durch neue HOPPE-Qualitätsprodukte zu ersetzen.

HOPPE-Türgriffgarnituren, Informationen und fachmännische Beratung erhalten Sie bei Ihrem Baubeschlag- oder Eisenwaren-Fachhändler.

HOPPE®

Der gute Griff.

PHOTO- PORST

- Film und Bild Service-Station
- Lotto – Toto – Rennquintett
- Klassenlotterie
- Glücksreisen
- Tabakwaren
- Raucherbedarf
- Zeitschriften

Siegfried Rudolph

Merklinghauser Straße 1
5789 Hallenberg · Tel. (02984) 81 62 und 520

Heizöl

Öfter mal
anrufen lohnt:
02984/610



K. H. Steden

Inh. E. Hesse
Gundringhausen 19
5789 Hallenberg

Sympathisch, schnell und sicher.

Breitensport: Volkswandertag

Wer allzeit hinterm Ofen sitzt
Grillen fängt und Hölzlein spitzt
fremde Plätze nie beschaut
der bleibt ein Narr in seiner Haut

Sonntag 23. Mai 1976: 1. Volkswandertag in Hallenberg

Im Rahmen des Freizeit-Sport-Angebots "Fit Bleiben" veranstaltet der SUS Hallenberg den 1. Volkswandertag in Hallenberg. Diese Veranstaltung wird vom Sportamt des Hochsauerlandkreises unterstützt und gefördert. Zur ersten Veranstaltung haben sich ca. 300 Teilnehmer eingefunden. Wanderer aus den Niederlanden, Nürnberg, Dortmund, Wuppertal, Brilon, Meschede, Sundern und aus den umliegenden Ortschaften treffen sich bei herrlichem Wetter. Auf 3 unterschiedlich ausgeschilderten Strecken haben sie Gelegenheit Hallenberg und seine Umgebung zu erwandern. Nach der Veranstaltung ist für das leibliche Wohl gesorgt. Eine wohlschmeckende Suppe aus der Gulaschkanone läßt die Lebensgeister wieder erwachen. Während des Essens werden die herrlichen Eindrücke einer Wanderung durch das Hochsauerland ausgetauscht. Man geht mit dem Versprechen auseinander, sich im nächsten Jahr wieder am Volkswandertag zu beteiligen.

Seit diesem Zeitpunkt treffen sich alljährlich einmal in Hallenberg die Freunde des Wanderns. Die Veranstaltung ist mittlerweile zum festen Bestandteil des Freizeitkalenders geworden.

Im ersten wie in den folgenden Jahren wurden 3 verschiedene Strecken angeboten:

**Einrichtungs-
Zentrum
Hallenberg**

Verheyen

5789 HALLENBERG/
Sauerland
Gundringhausen
11 - 15
Tel. (02984) 700

Seit 20 Jahren die
Möbelspezialisten ganz in Ihrer Nähe

**Verheyen TREFFPUNKT
FÜR ANSPRUCHSVOLLE
UND SPARSAME**

Nutzen Sie den
langen Samstag

Auf einer
riesengroßen Geschäfts-
fläche bieten wir eine fan-
tastische Großauswahl.
Möbel für alle Wohnbereiche.
Übersichtlich in herrlichen Spezial-
Abteilungen gegliedert. Wohnfertig dekoriert. Wunder-
schön präsentiert und ideenreich kombiniert. Sie werden von Fachkräften individuell
beraten. Dazu die günstigen Preise. Wie Sie sie anderswo kaum finden. Kommen Sie und
überzeugen Sie sich selbst. Es lohnt sich.

Verheyen WO QUALITÄT PREISWERT IST

Wandern/Laufen 10 km: Grube, Trambach, Hustättchen, Urberg.
Wandern 18 km : Trambach, Nonnenwinkel, Gaulskopf,
Heidekopf.
Wandern 25 km : Trambach, Nonnenwinkel, Silbersee,
Ziegenhelle, Gaulskopf, Heidekopf.

Die Streckenführung wurde verschiedentlich geändert, immer im Bestreben, den Teilnehmern neben Abwechslung auch landschaftlich Reizvolles zu bieten. Oft führte die Strecke auch durch Nachbar-
gemeinden für deren Unterstützung wir recht herzlich danken.

Wenn auch gelegentlich das Wetter, der Koch oder sonstige Umstände nicht so recht mitspielten, so liefen die Veranstaltungen doch immer zur Zufriedenheit der Beteiligten ab.

Wir wünschen uns, daß zukünftig der Volkswandertag einen festen Platz in der Freizeitgestaltung vieler Familien bekommt und die Bevölkerung diese Breitensportveranstaltung noch mehr annimmt als bisher.

Willi Weyer, der Präsident des Deutschen Sportbundes, beim Frankfurter Kongreß "Sport für alle": "Jeder muß erfahren, daß er eine bessere Chance hat, länger zu leben, wenn er was tut für seinen Körper, als wenn er nichts tut."

Wandern ist Leben. Wer wandern kann, kann auch leben.
Die Kunst zu wandern ist auch eine Kunst zu leben.

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen

Westfälische
Provinzial-Versicherungen
Wolfgang Emde

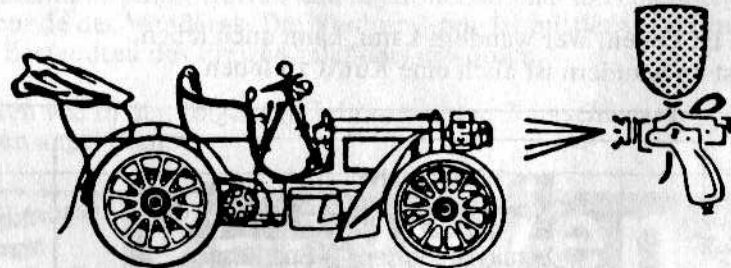
Merklinghauser Straße 15
5789 HALLENBERG
Telefon (02984) 1775

Gerhard Rudert

Autolackiererei

Autolackierermeister

Beschriftung



Auf der Schreife 1 · 5789 Bromskirchen

Telefon 029 84/85 40

Fritz Eigenbrod jr.

Tabakwaren

Süßwaren- und

Spirituosengroßhandel

Kirchstr. 8 + 1, Tel. 056 31/23 32
3540 Korbach

Vertragspartner
aller Kassen



FUNK-TAXI
KLEINBUSFAHRTEN

BRUNO
KRONAUGE
029 84/82 23

Talweg 1
5789 Hallenberg

Alberti

Alberti

Bei uns erfüllt
sich jeder
Kindertraum

Als Ihr Partner vom
Spielzeug-Ring

sind wir
preiswert und gut.

Lassen Sie sich von uns
beraten im
Spielzeugland der
Fantasie.

Telefon 8238

Skiabteilung

Ende der 70er Jahre stellte sich der Vorstand des SuS die Frage:
"Winter-Freizeit-Sport-Angebot" ja oder nein?

Nachdem das Freizeit-Sport-Angebot "Volkswandern" bei der Bevölkerung gut angekommen war und sich die Beteiligung an diesen Veranstaltungen zufriedenstellend entwickelte, wurde 1980 von den Skisportinteressierten unter dem damaligen Vorstand der Antrag zur Anschaffung eines Loipen-Spurgerätes gestellt. Als der Antrag genehmigt und entsprechende Zuschüsse zur Verfügung standen, konnte das Gerät angeschafft werden.

Die Spurarbeit erledigten zunächst Waldemar Burkhardt, Uwe Treude und Ernst Schlochow. Schnell versammelte sich um die Skilanglauf-Trimmer eine begeisterte Schar Langläufer. Die Loipe an der "Pastorenwiese" war schon bald in der näheren Umgebung bekannt: einmal wegen ihrer landschaftlich schönen Lage und zum anderen wegen ihrer Schneesicherheit.

1981 wurde die erste Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Eine Eisbar, gut präparierte Loipen und schönster Sonnenschein lockte zahlreiche Lang-

ARCHITEKTURBÜRO
JOACHIM ARLT
BERGSTR. 27 - TEL. 133/1
5789 HALLENBERG
PLANUNG-BAULEITUNG
STATIK
ALTBAUSANIERUNG



Ski-Abteilung 1986
v. l. n. r.: Rainer Gamm,
Egon Mause, Franz-
Josef Ante, Georg
Gemsleben, Frank
Gemsleben, Reinhard
Biber, Franz Kaiser,
Winfried Mattern

lauffans und Zuschauer an die Pastorenwiese. Die Loipenführung ging in Richtung Pöhl zum Nonnenwinkel, weiter zum "Süßen Plätzchen" bis zur Ziegenhelle: dann über die Wallershöhe zurück zum "Langebruch" und unweit der Gegenspur zum Ziel.

Die Veranstaltung war gelungen. Aktive und Gäste waren angetan und der Grundstein für weitere Veranstaltungen gelegt.

- 1982 LL-Stadtmeisterschaft
- 1983 Erster Volksskilauf
- 1984 Volksskilauf und
Riesentorlauf auf dem "Langeloh"
- 1985 LL-Pokal der Stadt Hallenberg
und Volksskilauf.

Diese Veranstaltung um den Pokal der "Stadt Hallenberg" fand großes Interesse, besonders bei den sportlichen Langläufern, daß für 1986 die Austragung in gleicher Art vorgesehen wurde.

So mancher Termin fiel buchstäblich in's Wasser bzw. wegen Schneemangel aus. So auch der für das erste Januar-Wochenende 1986. Am 15. u. 16. Februar fand dann bei guten Bedingungen mit bisher bester Beteiligung der Pokal- und Volksskilauf statt.

Die Spartenleiter Franz-Josef Ante und Franz Kaiser mit ihrem Team wurden somit für ihren ständigen Einsatz belohnt.

Was in Hallenberg noch fehlt ist die Möglichkeit für den
"Alpinen Wintersport".

"Ski Heil"

—und nur kein Gips—!

Was geschah wann?

- | | |
|------|---|
| 1973 | Josef Neuhof wird Ehrenvorsitzender |
| 1974 | Judoabteilung gegründet |
| 1975 | Franz Watzlawik nimmt am 100 km Lauf rund um Unna teil. Zeit: 13:37.0 Std. Weitere Teilnehmer: Otto Haas und Karl-Josef Anthe |
| 1976 | 23. Mai 1. Volkswandertag in Hallenberg |
| 1976 | Sportplatzeinweihung. Gäste sind die Verbandsligamannschaften vom VfL Bad Berleburg und DJK Hellweg-Lütgendortmund |
| 1978 | 30. Juni Karl Müller wird Ehrenvorsitzender |
| 1979 | Gründung der Skiabteilung
Flutlichtanlage wird errichtet |
| 1980 | 30. Sept. Werner Müller verstirbt während der Trainingsarbeit auf dem Sportplatz |
| 1981 | Einweihung Sportheim |
| 1983 | 27. Febr. 1. Volksskilauf in Hallenberg |
| 1985 | 05. Mai 10. Volkswandertag |



78 Sportheim SuS Hallenberg

Modische Haarschnitte

aus aller Welt bekommen Sie im
Salon Mönxelhaus in Hallenberg und Hesborn.

Jetzt neu:

Ganzkörper Sonnenstudio
mit Gesichtsbräuner und Frischluftzufuhr.

Salon Mönxelhaus

Das Haus das Mode macht.

Merklinghauser Str. 8 · 5789 Hallenberg

Telefon: (02984) Hallenberg 8389
Hesborn 1080



Zimmerei

Ing. Holzbau · Fachwerkbauten
Treppenbau · Innenausbau

Zimmermeister Harald Ludwig

Gewerbegebiet Leimbach

5789 Hallenberg

Telefon (02984) 1050

Geschenke
die Freude bereiten
von

J. Würminghausen

Fachgeschäft für
Markenuhren - Schmuck und Optik
Service-Werkstatt
5789 Hallenberg, Tel.: 83 96

Johann Fress

Immer frisches Obst
und Gemüse
A&O - Lebensmittel

5789 Hallenberg
Telefon (02984) 82 85

*wenn's sauber und
gepflegt sein soll*

Chem. Reinigung
A. Paffe

Schulpfad 2
Tel. (02984) 343
5789 Hallenberg

Elektro Gerards

Ihr Fachgeschäft
für

Beleuchtungskörper
Elektro - Geräte
Rundfunk - und
Fernsehgeräte,
Schallplatten und
Cassetten

Merklinghauser Straße 16
5789 Hallenberg
Telefon (02984) 363

Wir drucken für Sie von A - Z

Abrechnungsblocks · Angebotsformulare · Angebotsmappen · Arbeitskarten · Aufkleber · Auftragsbestätigungen · Auftragsblocks · Auftragssätze ● Ballenanhänger · Briefblätter · Briefhüllen · Broschüren · Bücher ● Danksagungen · Durchschreibesätze ● Einladungskarten · Essenmarken · Etiketten ● Festschriften · Firmenzeitschriften · Flugblätter · Fotosatz ● Geburtskarten · Getränkekarten · Glückwunschkarten ● Haftetiketten · Handzettel · Hausprospekte · Hotel- und Gaststättenverzeichnis ● Kalender · Karteikarten · Kataloge · Kurzbriefe ● Lieferscheineblocks · Lieferscheinsätze · Lohnbeutel ● Mahnkarten · Mitgliedsausweise · Musterbücher · Musterkarten ● Packzettel · Paketaufkleber · Paketkarten · Plakate · Prägedrucke · Preislisten · Programme · Prospekte ● Quittungsblocks ● Rechnungen · Rechnungsaufkleber · Rechnungsblocks · Rechnungssätze · Register · Reparaturkarten · Rezeptblocks ● Schnelltrennsätze · Selbstklebepostkarten · Sofortdrucke · Speisekarten · Stempel · Stempelkarten · Stimmzettel ● Trauerkarten ● Umlaufmappen · Unterkunftsverzeichnisse · Urkunden ● Veranstaltungskalender · Verlobungskarten · Vermählungskarten · Versandtaschen · Visitenkarten ● Weihnachtskarten · Wiegekarten · Wurfsendungen · Zeitschriften



KAHM

3558 FRANKENBERG

BUCH- UND OFFSETDRUCK — VERLAG
SIEGENER STRASSE 31 · TELEFON (06451)

30 44

Sprüche für Insider

"Wo willst du den Elfer hinhaben? An's Stängelchen?"	Arnold Hesse
"Herr hilf lenken"	Heiner Winter
"Kämpfen, laufen, kämpfen – kämpfen, laufen, kämpfen"	Richard Amann
"Wer kennt sie noch: die Küchensitzungen beim Fredy?"	Die Aktiven
"Her mit dem Trikot, der Zinken ist hin"	Willi Mause
"Die Spiele werden hinten gewonnen"	Willi Mause

**Werner
Selizki**
Malergeschäft

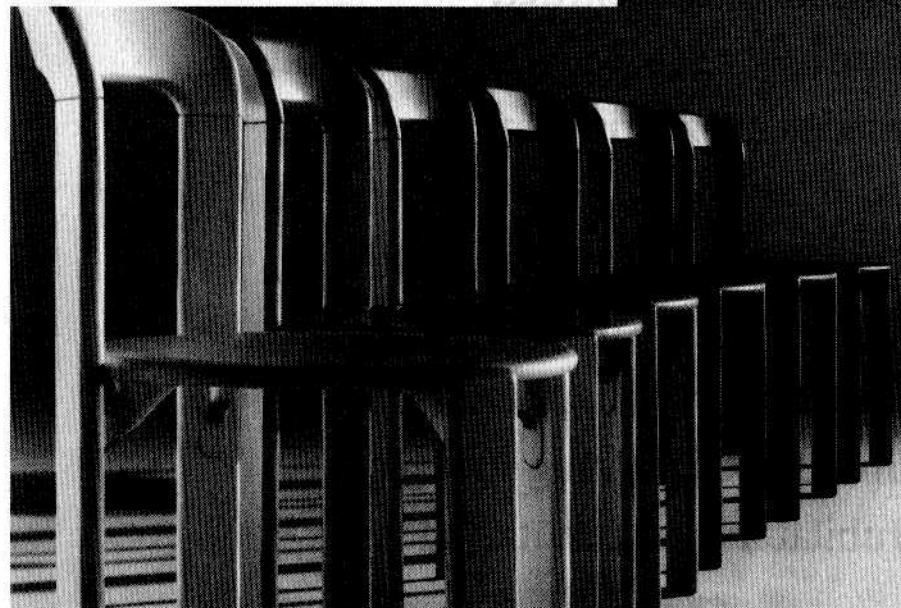
**Grabenstr. 23
5789 Hallenberg**

**Tischlerei
Bernhard
Spinler**

Holz- und
Kunststoff-
Fenster
Innenausbau
Bestattungshaus

**Antoniusstr. 11, Tel. 460
5789 Hallenberg**

Die kreative Linie. Programm 2100. Design: Bruno Rey



Wir Hallenberger sind am richtigen Platz, wenn es um maßgeschneiderte Problemlösungen für den gesamten Objektbereich geht, mit Ideen, Service und Qualitätsarbeit. Ein Beweis: das Modell 2100, bereits ein Klassiker der Moderne.

Kusch + Co, die kreative Linie.
Kusch + Co Sitzmöbelwerke KG
5789 Hallenberg, Postfach 1026-7
Tel. 02984/407, FS 84510

**kusch
+
co**

Wir wünschen uns, daß diese
Schrift dazu beiträgt,
Erinnerungen wachzuhalten und
wieder aufzufrischen.

Dank sagen wir allen Freunden,
Gönnern und Inserenten, die uns
bei der Erstellung dieser Schrift
und der Gestaltung unseres
Jubiläums unterstützt haben.

Werner
Schulz
Kunststoff- und
Holz- und
Kunststoff-
Fenster
Innenarchitektur
Bestellungsantrag

Der Festausschuß

Tischler
Bernhard
Spinler
Holz- und
Kunststoff-
Fenster
Innenarchitektur
Bestellungsantrag

Antenstr. 10, Tel. 460
5789 Hallenberg

